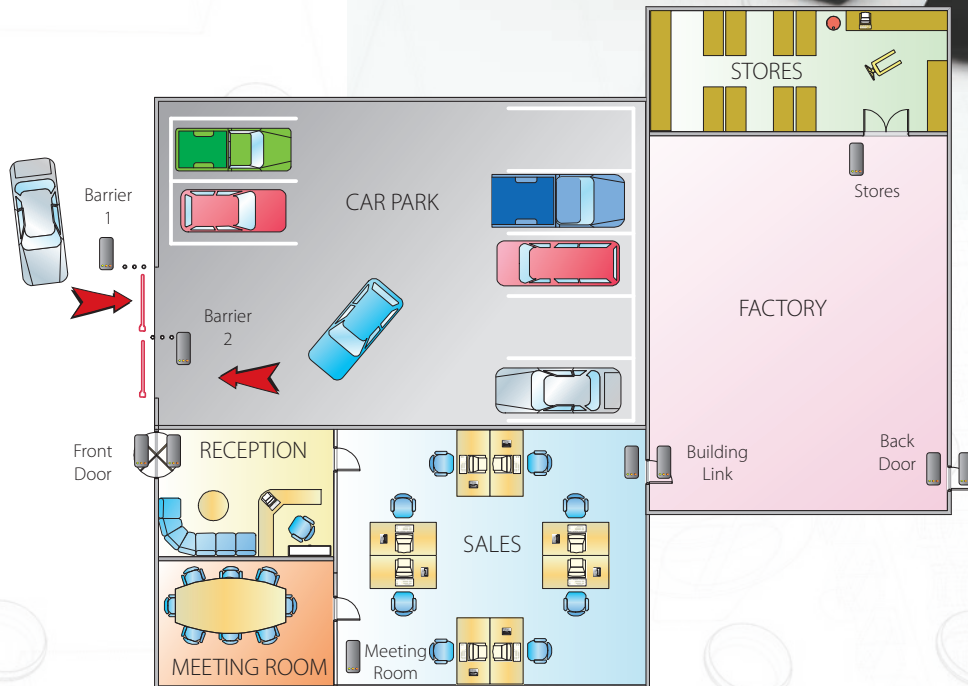


# Konfiguration von Raumzonen und Raumzonengruppens

## Ein typischer Standortplan

Durch die Definition von Bereichen und Bereichsgruppen wird die Konfiguration und Verwaltung von großen Standorten extrem vereinfacht. Durch die Definition von Bereichen wird die Benutzung von Antipassback möglich sowie die Erstellung von Anwesenheitslisten.

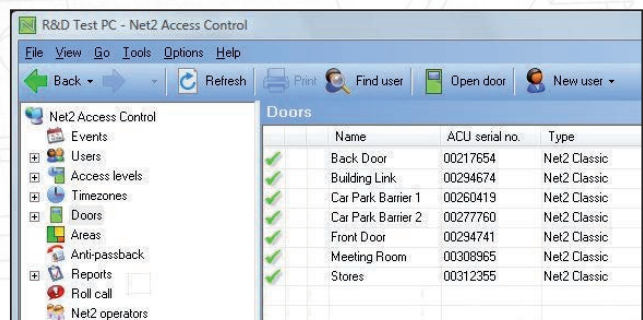
Das Bild zeigt einen typischen durch Zutrittskontrolle gesicherten Standort.



## Einstellung von Raumzonen und Raumzonenbereichen

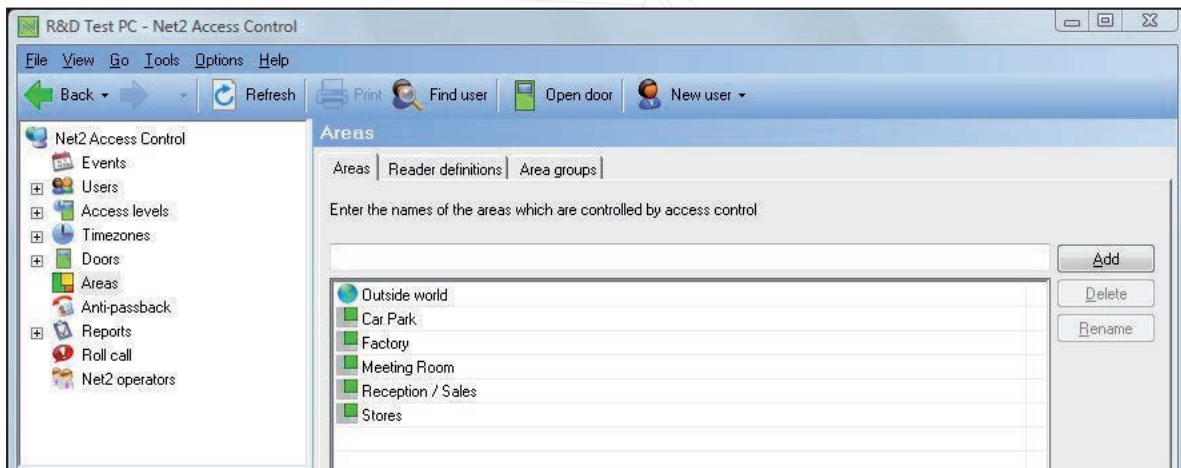
Das nachfolgende Beispiel führt Sie durch die notwendigen Schritte zur Konfiguration dieses Standortes.

Der erste Schritt ist den Türsteuerungen klare Bezeichnungen zu geben. Haben alle Steuerung Namen erhalten, wählen Sie sie aus dem Menübaum aus und stellen Sie sicher, dass die Leser einwandfrei konfiguriert sind.



Sind die Türsteuerungen mit Namen versehen und die Leser korrekt konfiguriert, ist der nächste Schritt, allen Raumzonen, die mit einer Zutrittskontrolle versehen sind, ebenfalls Namen zu geben.

Klicken Sie auf Raumzonen im Menübaum und geben Sie den Namen für die Raumzone ein, wie im Screenshot unten gezeigt. Sie werden bemerken, dass der Bereichsname 'Außerhalb' ein voreingestellter Raumzonennamen ist. Sie können ihm bei Bedarf einen neuen Namen geben.

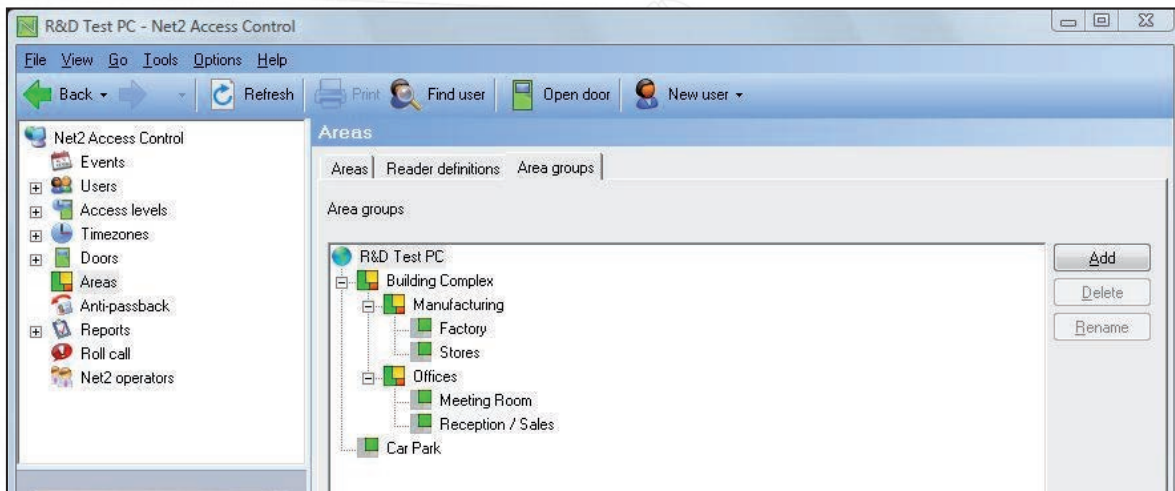


Wurden die neuen Namen eingegeben, klicken Sie auf Speichern und dann auf den Menüpunkt Leserdefinition. Hier wird dem System mitgeteilt, welche Türen wie gesteuert werden. Zum Beispiel geht die Hintertür (Eingang) von Außen in das Gebäude. Hier muss nur der Eingangsleser definiert werden. Der nachfolgende Screenshot zeigt, wie die Leserdefinitionen bei unserem Teststandort eingestellt werden sollten. Beachten Sie, dass hier nur der Eingangsleser definiert werden muss.



Der nächste Schritt ist die Gruppierung der Raumzonen. Klicken Sie auf die Tabelle Raumzonengruppe und Sie erhalten die Übersicht über die vorhandenen Raumzonen mit Ausnahme von 'Außerhalb'. Sie können in unserem Beispiel-Standort sehen, dass sich Rezeption, Verkauf und Besprechungsraum in einer Gruppe namens Hauptgebäude befinden und die Raumzonen Fertigung und Lager in der Gruppe Produktion. Fügen Sie eine Raumzone hinzu, indem sie die Taste 'Zufügen' anklicken und geben Sie 'Produktion' ein. Machen Sie dasselbe für das Hauptgebäude und den Gebäudekomplex.

Durch drag and drop können Sie die Raumzonen und Gruppen verschieben, bis Sie die richtige Struktur haben, wie in dem Screenshot oben zu sehen ist. Sie sehen, dass die Rezeption, Verkauf und Konferenzraum in der Raumzonengruppe Hauptgebäude sind. Sie sehen Fertigung und Lager in der Gruppe Produktion. Hauptgebäude und Produktion sind Bestandteil der größeren Raumzone, die wir Gebäudekomplex genannt haben. Den Parkplatz weisen wir der Raumzone Gebäudekomplex zu. Der Parkplatz ist kein Teil einer größeren Raumzonengruppe.



## Benutzung von Raumzonen und Raumzonenbereichen

Sind die Raumzonen und Raumzonengruppen eingestellt, können zusätzliche Eigenschaften von Net2 genutzt werden.

Zutrittsebenen - Zutrittsebenen werden können Raumzonen zugewiesen werden anstelle einzelnen Türen, sobald Raumzonen eingerichtet sind. Bei großen Standorten macht dies die Administration des Systems einfacher.

Antipassback - Antipassback kann aktiviert werden um sicher zu stellen, dass nicht mehrere Benutzer mit einer Karte Zutritt erlangen können. Diese Eigenschaft ist nicht verfügbar, bevor nicht Raumzonen und Raumzonengruppen definiert wurden.

Aufenthalt und Rückmeldung - Aufenthaltslisten werden pro Raumzone oder Raumzonengruppe ausgegeben. Diese Berichte liefern eine Liste von Benutzern, die sich zum Zeitpunkt der Berichtserstellung in einer Raumzone befinden. Diese Funktion kann mit einem Alarmeingang verbunden werden, der den Bericht im Alarmfall automatisch erzeugt. Leser können als Rückmeldepunkte ausgewiesen werden, so dass ein Benutzer, der im Aufenthaltsbericht gelistet ist, seine Karte am Rückmeldeleser präsentieren kann, er wird dann im Bericht als gesichert gekennzeichnet. Beachten Sie, dass alle Leser definiert werden müssen, um eine genaue Aufenthaltsübersicht zu erhalten.